



solvistas
ACADEMY. UPGRADE YOUR FUTURE.



Schulungskatalog 2024

Wer sind wir?

Inhaltliche Professionalität und persönliche Betreuung stehen im Vordergrund



Melissa Schmidt, MSc

Inhaltliche Leiterin der solvistas Academy

Melissa.schmidt@solvistas.com

+43 664 2465 264

Seit vielen Jahren im IT-Bereich tätig mit dem Schwerpunkt Datenbanken, Visualisierung, Projektleitung und im konzeptionellen Bereich.

Sie verantwortet die Lehrgänge der solvistas Academy GmbH und legt dabei großen Wert auf fundierte Inhalte und deren Anwendung im praktischen sowie beruflichen Einsatz. Durch mehrere Jahre Erfahrung im IT - Management, weiß sie, worauf zu achten ist, um alle Teilnehmer:innen perfekt auf das Arbeitsumfeld vorzubereiten.

Sie ist ausgebildete Statistikerin, IT-Managerin und hat mehrere Zertifizierungen im Bereich Requirements Engineering, DataScience sowie Agilität.



Ing. Hans-Jörg Steffe, MSc MSc

Organisatorischer Leiter der solvistas Academy

hans-joerg.steffe@solvistas.com

+43 664 2465 254

Seit über 20 Jahren in der IT-Beratung, der Aus- und Weiterbildung, der Personalentwicklung sowie der Mitarbeiterführung tätig.

Er ist Leiter mehrerer Lehrgänge und Seminare zu den Themen Digitalisierung, Business-Analyse/Requirements Engineering, Data Science sowie agile Herangehensweisen. Zudem unterstützt er Unternehmen und Führungskräfte dabei, Konzepte und Vorgehensweisen erfolgreich und nachhaltig einzufügen. Herr Steffe ist Systemischer Coach und Berater.

Hans-Jörg ist Mitglied des Vorstands des International Requirements Engineering Board (IREB) e.V. sowie Mitglied der Arbeitsgruppen agiles Requirements Engineering und Prüfungsgruppe. Er ist auch im Domain Steering Committees (DSCs) von ITEDAS® zur Zertifizierung von SCRUM Experten und Mitautor des itedas® Lehrplans.

Lernformen

**Mitarbeiter:innen fordern und fördern.
Jede/r auf ihre/seine Art.**

Classroom Trainings

- ✓ Unterschiedliche Methoden zur Festigung des Inhalts
- ✓ Praxisübungen realer Projekte
- ✓ Trainer:innen als Expert:innen aus der Praxis
- ✓ Reflexionen und die Bearbeitung konkreter Fragestellungen der Teilnehmer:innen



Video Trainings (online)

- ✓ Jederzeit verfügbar zum Selbststudium in kleinen Einheiten
- ✓ Übungsaufgaben zur Festigung des Inhalts inkl. Best Practices und Lösungsvorschläge
- ✓ Ein Forum zum Austausch von Fragen und Ideen



Virtuelle (Classroom-) Trainings

- ✓ Zu einem definierten Termin an einem beliebigen Ort
- ✓ Lernen durch gemeinsame Übungen und Reflexionen mit anderen Teilnehmer:innen
- ✓ Mit realen Trainer:innen, die durch das Training führen

Coaching/Organisationsentwicklung

- ✓ Von der Theorie zur Praxis
- ✓ Tipps und Tricks von Experten
- ✓ Reflexion einzeln und im Team
- ✓ Kontinuierliche Verbesserung
- ✓ Unterstützung mittels Coaching und Mentoring

Übersicht



DataScience

<i>Kurs/Lehrgang</i>	<i>Tage</i>	<i>Zertifizierung</i>	<i>Seite</i>
LGDS-10 Lehrgang zum DataScientist – Kompakt	4	X	9
LGDS-20 Lehrgang zum DataScientist – Professional	10	X	9
LGDS-31 Lehrgang zum DataScientist – Data Engineer Expert	8	X	10
LGDS-32 Lehrgang zum DataScientist – DataAnalytics Expert	8	X	10
CDX-10 Data Excellence Professional – Foundation Level	2	X	11
DBA-10 Grundlagen der Datenmodellierung und SQL	2		12
DBA-20 Database performance tuning fundamentals	2		12



Agile Herangehensweisen & Methoden

<i>Kurs/Lehrgang</i>	<i>Tage</i>	<i>Zertifizierung</i>	<i>Seite</i>
AGL-10 Grundlagen des agilen Mindsets	1		13
AGL-20 Ausbildung zum Kanban Practitioner	2	X	14
AGL-30 Ausbildung zum SCRUM Master	2	X	14
AGL-40 Ausbildung zum SCRUM Product Owner	2	X	15
AGL-30/40 Kombinierte Ausbildung zum SCRUM Master UND Product Owner	3	X	15
AGL-50 Ausbildung zum SCRUM AGILE Coach	1,5	X	16
AGL-70 Scrum Foundation Training für Führungskräfte	1		16

Übersicht



Requirements Engineering

<i>Kurs/Lehrgang</i>		<i>Tage</i>	<i>Zertifizierung</i>	<i>Seite</i>
LGRE-10	Lehrgang zum Requirements Professional (klassisch)	6	X	18
LGRE-20	Lehrgang zum Requirements Professional (agile)	5,5 - 7	X	19
REQ-10	Grundlagen Anforderungserhebung und Anforderungsmanagement	1,5		20
REQ-20	Moderation von Workshops zur Anforderungserhebung	2		21
REQ-30	IREB – Requirements Engineering Foundation Level V3	3	X	21
REQ-40	IREB – Requirements Elicitation – Level 2 und 3	3	X	22
REQ-50	IREB – Requirements Modeling – Level 2 und 3	3	X	22
REQ-60	IREB – Requirements Management – Level 2 und 3	3	X	23
REQ-70	IREB - Requirements Engineering im agilen Umfeld RE@Agile PRIMER	1,5	X	23
REQ-80	IREB - Requirements Engineering im agilen Umfeld RE@Agile – Level 2 und 3	3	X	24

Übersicht



Digitale Transformation

Kurs/Lehrgang

Tage Zertifizierung Seite

DIG-10 Ausbildung zum Digital Design Professional

2

X

25



Management und Prozesse

Kurs/Lehrgang

Tage Zertifizierung Seite

PRM-10 Aufwandsschätzungen in Projekten (klassisch und agil)

1,5

26

PRM-30 Grundlagen des Prozessmanagements

2

27

PRM-40 Projektmanagement Basics

1

27

PRM-50 Grundlagen des Projektmanagements

2

28



DataScience

Lehrgang zum DataScientist



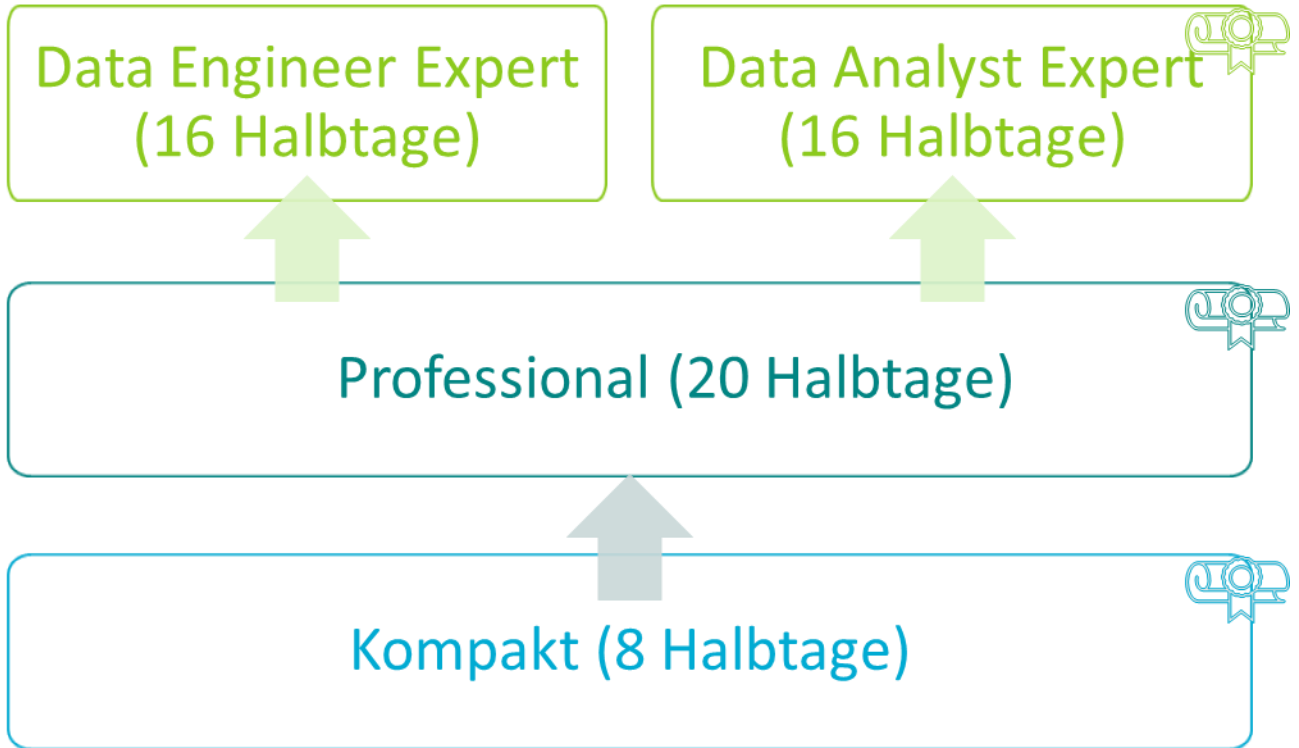
Beschreibung und Ziele

Dieser Lehrgang bietet sowohl Personen mit IT-Erfahrung als Spezialisten (Entwickler:innen, Datenbankadministrator:innen, Systemengineers,..), als auch Personen aus dem Fachbereich (Statistiker:innen, BI-SpezialistInnen, Business-AnalystInnen,...) eine umfassende Weiterentwicklung für neue Standards und bietet die Grundlage für eine Entwicklung Richtung DataScience Expert:innen.

Dabei werden Fragen beantwortet, die Sie sich in Ihrer Tätigkeit bisher vielleicht noch gar nicht gestellt haben: Was ist der Unterschied zwischen Business Intelligence und DataScience? Wie kann DataScience sinnvoll angewandt werden? Bin ich als DataScientist nun IT-Experte oder Statistiker?

Oder aber auch technische Fragen wie z.B.: Wie funktioniert die Modellierung von Daten? Wie integriere ich Daten in Systeme? Wie analysiere und visualisiere ich Daten richtig? Und was habe ich bezüglich Gesetze und Vorschriften dabei zu beachten?

Lehrgang zum DataScience Expert



LGDS-10 Lehrgang Ausbildung zum DataScientist – Kompakt

Diese Ausbildung zum Data Scientist – Kompakt bietet sowohl Personen mit IT-Erfahrung (Entwickler:innen, Datenbankadministrator:innen, Systemengineers,..), als auch Personen aus dem Fachbereich (Statistiker:innen, BI-Spezialist:innen, Business-Analyst:innen,...) eine umfassende Weiterentwicklung für neue Standards im Data Science Bereich, und bietet die Grundlage für eine Entwicklung Richtung Data Science Expert:in.

Die Ausbildung zum Data Scientist – Kompakt gliedert sich in 8 Module (8 Halbtage) und bietet eine Basisausbildung zum Data Scientist. Ausgebildete Expert:innen und Berater:innen aus der Praxis bieten Ihnen dabei nicht nur Schulungen für Data Science als theoretische Grundlage, sondern auch konkrete Lösungsszenarien für Ihre Herausforderungen in der Praxis, die Sie sofort in Ihren Projekten umsetzen können. Die 8 Module bilden gemeinsam eine zusammenhängende Ausbildung. Jedes Modul kann jedoch auch einzeln besucht werden.

- DAS-10 Darum Data Science
- DAS-20 Be a Data Artist
- DAS-30 Datenarchitektur
- DAS-40 Datenmodellierung und Datenaufbereitung
- DAS-50 Datenintegration
- DAS-60 Analytics in Theory
- DAS-70 Analytics in Action
- DAS-80 Trends und Use-Cases

LGDS-20 Lehrgang Ausbildung zum DataScientist – Professional Level

Dieser Lehrgang DataScientist – Professional Level bietet sowohl Personen mit IT-Erfahrung als Spezialisten (Entwickler:innen, Datenbankadministrator:innen, Systemengineers,..), als auch Personen aus dem Fachbereich (Statistiker:innen, BI-Spezialist:innen, Business-Analyst:innen,...) eine umfassende Weiterentwicklung für neue Standards und bietet Aufbauend auf dem Foundation Level die Grundlage für eine Entwicklung Richtung DataScience Expert:innen.

Das Professional Level gliedert sich in 12 Module (20 Halbtage) und bietet eine umfangreiche Weiterbildung und Spezialisierung zum DataScientist. Die Module bauen dabei auf dem Kompakt Level auf und bieten diesbezüglich detailliertes Wissen.

- Grundlagen Requirements Engineering (2 Halbtage)
- Data Governance (2 Halbtage)
- Datamanagement (1 Halbtage)
- Datenarchitektur (1 Halbtage)
- Datenmodellierung (2 Halbtage)
- Datenintegration (2 Halbtage)
- Datenqualität (1 Halbtage)
- Business Intelligence (1 Halbtage)
- Data Analytics / Datenvisualisierung (3 Halbtage)
- Machine learning und AI (2 Halbtage)
- Data Story Telling (1 Halbtage)
- Projektmanagement Basics (2 Halbtage)



LGDS-31 DataScientist – DataEngineer Expert

Das **Expert Level DataEngineer** gliedert sich in 4 Module mit insgesamt 8 Tagen und bietet eine Spezialisierung zum DataEngineer. Jedes Modul (bis auf Projektleitung und Anforderungsmanagement) kann auch individuell besucht werden.

- Projektleitung und Anforderungsmanagement (4 Halbtage) – Ergänzung zum DataScientist Professional Level
- Hochskalierbare Architekturen (2 Halbtage)
- Die professionelle Infrastruktur (4 Halbtage)
- Data Engineering Hands On (6 Halbtage)

LGDS-32 DataScientist – DataAnalytics Expert

Das **Expert Level DataAnalytics** gliedert sich in 5 Module mit insgesamt 8 Tagen und bietet eine Spezialisierung zum DataAnalyst. Jedes Modul (bis auf Projektleitung und Anforderungsmanagement) kann auch individuell besucht werden.

- Projektleitung und Anforderungsmanagement (4 Halbtage) – Ergänzung zum DataScientist Professional Level
- Visual Analytics (1 Halbtage)
- DataMagician (5 Halbtage)
- TextAnalytics (2 Halbtage)
- Be a DataArtist – Expert (4 Halbtage) – Ergänzung zum DataScientist Professional Level

CDX-10 Data Excellence Professional – Foundation Level

Data Excellence ist ein Sammelbegriff für ein breites Spektrum an Themenbereichen. Dies umfasst Datenmanagement, Data Governance, fachliche Datenmodellierung sowie das Datenqualitätsmanagement. Dabei haben alle diese Themen eines gemeinsam: Den Wert von Daten nachhaltig zu maximieren. Auf Basis dessen ist die Zertifizierung "Certified Data Excellence Professional - Foundation Level (CDXP-FL)" entstanden an denen wir als solvistas Academy in Vertretung durch den Leiter Hans-Jörg Steffe als Mitautor aktiv mitgearbeitet haben.

In diesem Training lernen Sie die Grundlagen des Data Excellence kennen und können dabei anhand von praktischen Übungen konkrete Anwendungsgebiete erproben. Dabei werden Anwendungsfälle aus Ihrer täglichen Arbeit als Grundlage verwendet. Nach dem Training sind Sie in der Lage die wichtigsten Begriffe einzuordnen und an einer Strategie für Data Excellence mitzuwirken.



Dieses Training "Data Excellence Foundation Level" passiert auf dem offiziellen Lehrplan, und kann mit der Zertifizierung zum Certified Data Excellence Professional (CDXP-FL) abgeschlossen werden. Die offizielle Übungsprüfung finden Sie unter

<https://moodle.solvistas.com/course/view.php?id=46>

Inhalte

- Einführung in Data Excellence (DX) - Der Wert von Daten
- Grundlagen einer Data Excellence Strategie
- Fachliche Datenmodellierung
- Referenzdatenmanagement
- Stammdatenmanagement
- Kennzahlen und Dimensionen
- Datennutzung
- Datenqualitätsmanagement
- Vorbereitung zur Prüfung zum Certified Data Excellence Professional (CDXP-FL)

DBA-10 Grundlagen der Datenmodellierung und SQL (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

Datenmodelle sind die Basis jeder Programmarchitektur. Aber wussten Sie, dass man mit Datenmodellen auch Anforderungen erheben kann? Und wussten Sie, dass Datenmodelle auch als Basis für grafische Berichte dienen können? Nach diesem Training sind Sie in der Lage, einfache Datenmodelle zu definieren und anhand von diesen Modellen Auswertungen mittels SQL zu erstellen. Die Beispiele im Training werden dabei mittels praktischen Übungen gefestigt.

Inhalte

- Einführung in Datenmodelle
- Anforderungserhebung mittels Datenmodellen
- Klassen, Objekte, Attribute und Beziehungen
- Die Eindeutigkeit von Daten
- Datentypen
- Grundlegende Abfragen mit SQL

DBA-20 Database performance tuning fundamentals

Beschreibung und Ziele

Oft ist es in IT-Projekten so, dass eine große Lücke im Verständnis zwischen den Anwendern/Entwicklern/Modellierern auf der einen Seite, und den Administratoren der Datenbanken auf der anderen Seite, klafft. Die Mitglieder der ersten Gruppe haben bestenfalls eine sehr oberflächliche Vorstellung davon, mit welchen Aufgaben sich ein Datenbankserver alles beschäftigen muss. Andererseits ist es nicht notwendig, dass jeder über alle Einzelheiten moderner Datenbankserver Bescheid weiß. Dieses Gap wird in dieser Schulung in einer Weise geschlossen, dass die Mechanismen der verschiedenen RDBMS vorgestellt werden. Also Wissen vermittelt, das anwendbar ist, egal ob Sie eine Oracle, Informix, SQL-Server, PostgreSQL, DB2 Datenbank verwenden. Dabei wird sowohl auf die Gemeinsamkeiten als auch auf die Unterschiede der Systeme eingegangen.

Inhalte

- Unterschiede der Datenhaltung in Dateien und Datenbanken
- Aufgaben im Multiuserenvironment
- Transaktionsverhalten
- Organisation von Daten in der Datenbank
- Features von RDBMS zur Verbesserung der Performance



Agile Herangehensweisen



AGL-10 Grundlagen des agilen Mindsets (1 Tag)

Beschreibung und Ziele

Agilität ist mehr als ein Prozess, der durchgeführt wird. Hinter dem Begriff Agilität stecken wohl überlegte Grundsätze, Gedanken und Unternehmensprozesse. Dieses Training bietet Ihnen einen Einstieg in das agile Manifest und zeigt Ihnen die wichtigsten agilen Methoden. Nach dem Training wissen Sie, was Agilität auszeichnet und sind in der Lage zu beurteilen, welche agile Herangehensweise für Ihr Unternehmen am besten passt.

Inhalte

- Grundlagen der Agilität und das agile Mindset
- Einführung in KANBAN und SCRUM
- Das Product Backlog als zentrales Artefakt
- Der iterative Prozess / das agile Vorgehen
- Die Rollen im agilen Vorgehen
- Häufige Irrtümer



Dieses Training ist auch als
Videotraining (inkl. Bonuskapitel)
verfügbar.

AGL-20 Ausbildung zum Kanban Practitioner (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

KANBAN bietet eine bewährte Lösung, um den Arbeitsfluss effizient zu gestalten. „Handle so, dass die angestrebten Leistungen mit einem Minimum an Mitteln erreicht werden bzw. dass die Leistungen bei gegebenem Mitteleinsatz möglichst groß werden.“ Dieses Grundprinzip zu verstehen, diese anwenden zu können, und das mit ganz einfachen Mitteln, ist das Ziel dieses Trainings. Unterstützt wird die Ausbildung dabei von einem praktischen Planspiel wo das Gelernte angewandt und reflektiert wird. Nach dem Training sind Sie in der Lage die Grundprinzipien zu verstehen, die Praktiken einzusetzen, und das Gelernte aktiv in ihrem Unternehmen zu etablieren.



Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum itedas® KANBAN Practitioner abgeschlossen werden.

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen der Agilität und Kanban
- Grundprinzipien von Kanban
- Kernpraktiken
- Prinzipien des Service
- Kanban im Einsatz (Expert Level)
- Das Zusammenspiel des Flusses an Arbeit
- Best Practices beim Einsatz von Kanban
- Rollen und Aufgaben (Expert Level)
- Der Wert von Arbeitspaketen und deren Priorisierung
- Zentrale Metriken
- Kadenzen und Abstimmungen
- Kanban im Unternehmen einführen (Expert Level)
- Vorbereitung zur Prüfung zum Kanban Practitioner

AGL-30 Ausbildung zum SCRUM Master (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

Der SCRUM Master ist die zentrale Rolle in SCRUM, wenn es darum geht, ob SCRUM erfolgreich ist oder nicht. Er kümmert sich darum, dass SCRUM als Prozess funktioniert und operiert dabei als SCRUM-Coach. Um diese Herausforderung zu bewältigen, bedarf es einer sehr guten theoretischen Grundbasis. Nach diesem Training sind Sie in der Lage, Fragen zu SCRUM („Wie macht man das richtig?“) zu beantworten und als SCRUM Master operativ tätig zu sein.



Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum itedas® SCRUM Master abgeschlossen werden.

Inhalte

- Scrum Theorie und Prinzipien
- Die SCRUM Rollen, Artefakte und Events
- Der Scrum Prozess
- Die Aufgaben des SCRUM Masters
- Aufwandsschätzungen von Backloginträgen
- Steuern und Monitoren
- Skaliertes SCRUM

AGL-40 Ausbildung zum SCRUM Product Owner (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

Nicht umsonst heißt diese Rolle Product Owner, also „Produkt Eigner“. Der Product Owner bestimmt in SCRUM, was das Produkt können soll und wie Wert dadurch geschaffen wird. Das ist eine große Verantwortung, die dabei übernommen wird. Nach diesem Training sind Sie in der Lage, diese Herausforderung zu meistern und lernen dabei, anhand praktischer Übungen, die Aufgaben des Product Owners kennen.



Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum itedas® SCRUM Product Owner abgeschlossen werden.

Inhalte

- Grundlagen der Agilität und das agile Mindset
- Die SCRUM Rollen, Artefakte und Events
- Die Aufgaben des SCRUM Product Owners
- Wie schaffe ich Werte und Visionen?
- Die professionelle Strukturierung des Backlogs
- Produkt- und Release-Planung in SCRUM
- Aufwandsschätzungen von Backlogeinträgen
- Steuern und Monitoren
- Skaliertes SCRUM

AGL-30/40 Kombinierte Ausbildung zum SCRUM Master und Product Owner (3 Tage)

Beschreibung und Ziele

SCRUM lebt durch die beiden Rollen SCRUM Master und Product Owner. Beide Rollen haben dabei ihren Anteil und Wichtigkeit, um SCRUM im Unternehmen zum Erfolg zu führen. Nach diesem Training lernen Sie beide Rollen in ihren Besonderheiten kennen und die jeweilige Rolle professionell auszuführen.

Dieses Training ist eine zusammengesetzte Schulung aus „Ausbildung zum SCRUM Master“ und „Ausbildung zum SCRUM Product Owner“.



Dieses Training kann mit der KOMBINIERTEN Zertifizierung zum itedas® SCRUM Master UND Product Owner abgeschlossen werden.

Inhalte

- Grundlagen der Agilität und das agile Mindset
- Die SCRUM Rollen, Artefakte und Events
- Die Aufgaben des SCRUM Product Owner
- Wie schaffe ich Werte und Visionen?
- Die professionelle Strukturierung des Backlogs
- Produkt- und Release-Planung in SCRUM
- Aufwandsschätzungen von Backlogeinträgen
- Steuern und Monitoren
- Skaliertes SCRUM



Dieses Training ist auch als Videotraining
(inkl. Bonuskapitel) verfügbar.

AGL-50 Ausbildung zum SCRUM Agile Coach (1,5 Tage)

Beschreibung und Ziele

SCRUM zu „machen“ ist eine Sache. SCRUM wirklich zu „leben“ und Unternehmen/Teams dabei zu unterstützen eine andere. In diesem Training lernen Sie, wie Sie als Agile Coach SCRUM-Teams dabei unterstützen, SCRUM einzuführen und professionell durchzuführen. Sie lernen dabei nicht nur die professionelle Anwendung von SCRUM, sondern auch die Tipps und Tricks, was erfolgreiche von nicht erfolgreichen Teams bei SCRUM unterscheidet.



Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum itedas® SCRUM Agile Coach abgeschlossen werden.

Inhalte

- SCRUM: die Theorie und Prinzipien
- Die SCRUM Rollen, Artefakte und Events
- Wie schaffe ich Werte und Visionen?
- Produkt- und Release-Planung in SCRUM
- Die Einführung von unterschiedlichen Aufwandsschätzungen
- Steuern und Monitoren
- Skaliertes SCRUM
- Qualitätskriterien in SCRUM
- Die Einführung von SCRUM im Unternehmen
- Die Anpassung von SCRUM an die Rahmenbedingungen des Unternehmens
- Der Mensch im Zentrum

AGL-70 Scrum Foundation Training für Führungskräfte (1 Tag)

Beschreibung und Ziele

Scrum hat in den letzten Jahren ein beispiellosen Erfolgslauf als Framework für die Durchführung von Projekt- und Produktentwicklung hingelegt. Doch Scrum ist mehr als nur ein Vorgehen, an das man sich hält. Damit Scrum wirklich (erfolgreich) funktioniert gibt es einige Dinge zu beachten. Dieses Training „Scrum Foundation Training für Führungskräfte“ richtet sich vor allem an Führungskräfte und Entscheider die Scrum in ihren Grundlagen kennen lernen wollen und dabei erfahren, ob Scrum ein passendes Vorgehen für ihre Ideen ist.

Inhalte

- Grundlagen der Agilität und Scrum
- Die Scrum Rollen
- Die Scrum Events
- Die Scrum Artefakte
- Best Practices beim Einsatz von Scrum
- Hindernisse und Stolpersteine bei der Einführung von Scrum im Unternehmen



solvistas
ACADEMY. UPGRADE YOUR FUTURE.



Requirements Engineering



**Solvistas Academy ist offizieller Partner des
International Requirements Engineering Boards (IREB)**



Als Academy steht es außer Frage, dass unser Schwerpunkt auf der Kompetenzbildung und -erweiterung liegt. Dabei haben wir ein umfangreiches Angebot an Kursen zu allen am Markt befindlichen IREB-Ausbildungen. Selbstverständlich jeweils auf Basis der aktuellen Lehrpläne.

Wir legen nicht nur Wert auf Nachhaltigkeit und Qualität der Ausbildung, sondern auch auf ein abwechslungsreiches Methodenset. Alle Ausbildungen werden sowohl Online als auch als Präsenztraining angeboten.



Vertreten durch Hans-Jörg Steffe, als Leiter der agilen Arbeitsgruppe von IREB, sowie Leiter der solvistas Academy, erhalten Sie dabei Informationen und Ausbildungen aus erster Hand.

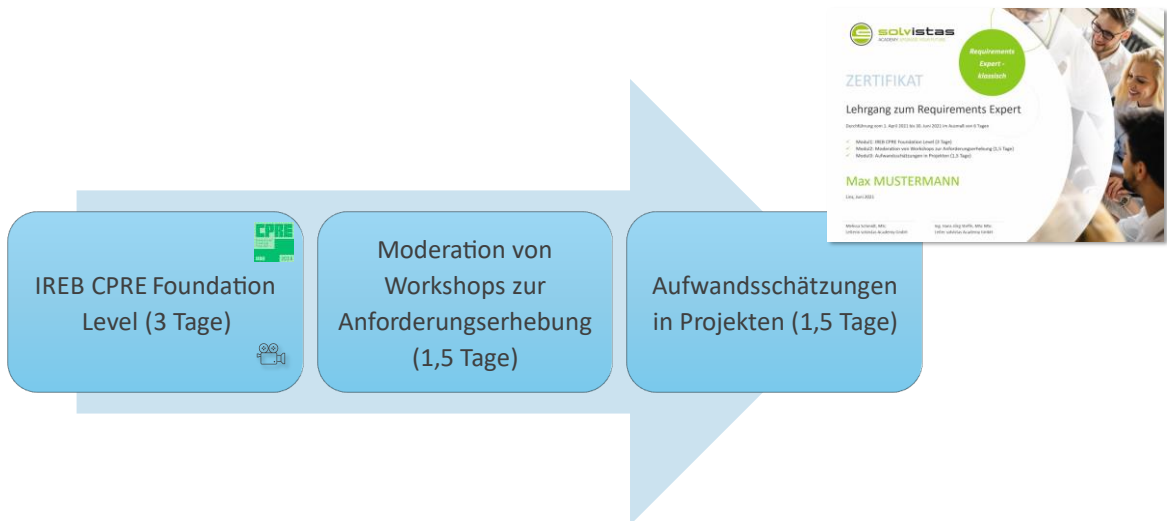
LGRE-10 Lehrgang zum Requirements Professional (klassisch)

Beschreibung und Ziele

Dieser “Lehrgang zum Requirements Professional (klassisch)” bietet allen in einem Projekt beteiligten Personen die Möglichkeit, eine **umfangreiche Ausbildung im Bereich des Anforderungsmanagements** zu erlangen. Aber das Anforderungsmanagement ist nicht alles was ein Requirements Professional benötigt. Deswegen lernen Sie in diesem Lehrgang auch die professionelle **Anforderungserhebung**.

In dem Modul “Moderation von Workshops zur Anforderungserhebung” erfahren Sie wie Anforderungen richtig erhoben werden, und dabei auf die individuellen Herausforderungen von Stakeholdern eingegangen werden kann.

Abschließend bietet dieser Lehrgang noch die umfangreiche Ergänzung zum **Schätzen von Aufwänden**, aufgrund dessen ein Requirements Professional eine vollständige Anforderungsbeschreibung (ein Lastenheft) erstellen kann.



 Dieser Kurs ist auch als Videotraining verfügbar

LGRE-20 Lehrgang zum Requirements Professional (agile)

Beschreibung und Ziele

Dieser Lehrgang bietet allen in einem agilen Projekt beteiligten Personen die Möglichkeit, eine **umfangreiche Ausbildung im Bereich des agilen Anforderungsmanagements** zu erlangen. Sie lernen dabei nicht nur die Anforderungserhebung, Strukturierung und Verwaltung von Anforderungen, sondern auch wie die Steuerung der Stakeholder erfolgreich funktionieren kann.

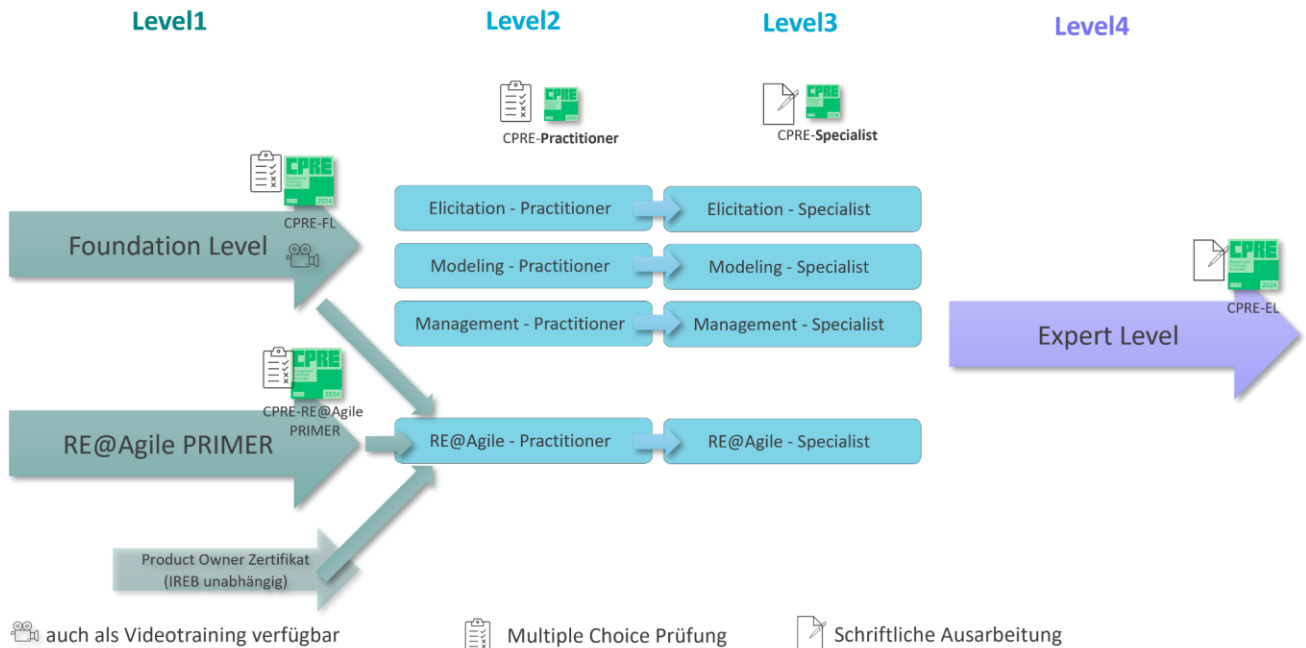
Aber **Requirements Engineering ist in agilen Herangehensweisen anders als in klassischen**. Aus diesem Grund wird dieser Lehrgang durch die Module “Grundlagen des agilen Mindsets” sowie der Ausbildung zum agilen Requirements Engineer laut IREB (RE@Agile) ergänzt. Dabei können Sie wählen ob Sie die **verkürzte Variante** zum RE@Agile PRIMER, oder die **vollständige Variante** zum IREB-RE@Agile – Level 2 und 3 (Advanced Level) wählen.

Der Lehrgang zum Requirements Professional (agile) gliedert sich in 3 Module mit insgesamt 5,5 Tagen (verkürzt) oder 7 Tage (vollständig) und bietet eine umfangreiche Basisausbildung. Jedes Modul kann auch individuell besucht werden.



 Dieser Kurs ist auch als Videotraining verfügbar

Der Requirements Engineering Entwicklungspfad laut IREB



REQ-10 Grundlagen Anforderungserhebung und Anforderungsmanagement (1,5 Tage)

Beschreibung und Ziele

Das Training „Grundlagen Anforderungserhebung und Anforderungsmanagement“ bietet allen in einem Projekt Beteiligten die Möglichkeit, einen international anerkannten Ansatz (nach IREB) zum Anforderungsmanagement zu erhalten. Sie lernen dabei nicht nur die Anforderungserhebung, Strukturierung und Verwaltung, sondern auch wie die Steuerung der Stakeholder erfolgreich funktionieren kann. Dieses Training bietet Personen, die in Projekten Anforderungen nennen sollen (z.B. als Fachbereich), eine Möglichkeit dies an anerkannten Grundlagen zu tun.

Inhalte

- Grundlegende Begriffe von Requirements Engineering
- Arten an Anforderungen
- Stakeholdermanagement und Kontextabgrenzung
- Quellen von Anforderungen und Erhebungsmethoden
- Die Strukturierung von Anforderungen
- Anforderungsdokumente

REQ-20 Moderation von Workshops zur Anforderungserhebung (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

Workshops können sowohl zur Anforderungserhebung als auch zur Anforderungsvalidierung eingesetzt werden. Aber wie werden Workshops richtig dafür eingesetzt? Und welche Aufgaben hat dabei der Moderator? Dies sind nur zwei der Fragen, die in diesem Training behandelt werden. Nach diesem Training sind Sie in der Lage, die Rolle eines Moderators professionell durchzuführen und dabei entstehende Konflikte zu erkennen, um die Lösungsfindung zu unterstützen. In dem Training werden die Praxisübungen mit einem durchgängigen Planspiel begleitet, durch das die Teilnehmer:innen die unterschiedlichen Rollen in einem Workshop praktisch ausprobieren und üben können.

Inhalte

- Die Vorbereitung und Planung von Workshops
- Workshops als Tool zur Anforderungserhebung
- Iteratives Vorgehen der Anforderungserhebung
- Was muss ein/e ModeratorIn können?
- Workshops als Möglichkeit der Anforderungskonsolidierung
- Welche Möglichkeiten gibt es, um zu einer Entscheidungsfindung zu kommen?
- Feedback geben/Feedback empfangen
- Die Gruppendynamik und wie in Workshops damit umgegangen wird
- Konfliktarten und Möglichkeiten zur Konfliktlösung

REQ-30 IREB – Requirements Engineering Foundation Level V3 (3 Tage)

Beschreibung und Ziele

Ob ein Projekt erfolgreich abgeschlossen wird oder nicht ist sehr stark von einem richtigen Requirements Engineering abhängig. Was wollen die Anwender:innen wirklich? Was sind die Randbedingungen, die zu beachten sind? Wie messe ich die Qualität von Anforderungen? Wissen Kunden überhaupt was sie wollen? Nach diesem Training sind Sie in der Lage, den Prozess zur Anforderungserhebung, Anforderungsdokumentation, Anforderungsvalidierung sowie des Anforderungsmanagements professionell zu gestalten und durchzuführen.

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB CPRE-FL (Certified Professional for Requirements Engineering - Foundation Level) abgeschlossen werden.



Inhalte

- Der Überblick über die Aufgaben im RE
- Arten an Anforderungen
- Die Messbarkeit von Anforderungen
- Arbeitsprodukte und Dokumentationspraktiken
- Strukturierung und Modellierung von Anforderungen
- Der Prozess von der Idee bis zur Freigabe einer Anforderung
- Die Verwaltung von Anforderungen
- Werkzeuge als Unterstützung im RE
- Vorbereitung auf die Zertifizierung



Dieses Training ist auch als Videotraining verfügbar.

REQ-40 IREB – Requirements Elicitation Level 2 und 3 (3 Tage)

Beschreibung und Ziele

Die Grundlage des Requirements Engineerings ist es Anforderungen richtig zu erheben. Oftmals wissen Stakeholder gar nicht was sie wollen, oder wie sie ihre Anforderungen richtig kommunizieren. Aber Stakeholder sind bei weitem nicht die einzige Anforderungsquelle. Und Workshops sind auch nicht die einzige Erhebungsmethode. Nach dem Training sind sie in der Lage die richtigen Werkzeuge für die richtigen Herausforderungen in Bezug auf die Anforderungserhebung einzusetzen und anzuwenden.

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB CPRE Elicitation Specialist bzw. Practitioner abgeschlossen werden. Zur Zertifizierung ist die Zertifizierung zum IREB CPRE-FL Voraussetzung. Das Training kann jedoch auch sehr gut ohne die IREB CPRE-FL Zertifizierung besucht werden.

Inhalte



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte für die Anforderungsermittlung ▪ Anforderungsquellen und deren Einsatz ▪ Die Auswahl der richtigen Ermittlungstechniken ▪ Konfliktlösungstechniken ▪ Die notwendigen Fähigkeiten eines | <p>Requirements Engineers</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung auf die Zertifizierung (Practitioner) sowie Tipps- und Tricks ▪ Unterstützung für die praktische Arbeit, die für die Zertifizierung zum Specialist zu erstellen ist. |
|---|--|

REQ-50 IREB – Requirements Modeling Level 2 und 3 (3 Tage)

Beschreibung und Ziele

Anforderungsbeschreibungen und -dokumentationen sind wichtig für die rechtliche Bindung von Anforderungen. Aber Bilder sagen mehr als Tausend Worte! Und manchmal können Abhängigkeiten zwischen Anforderungen sowie komplexe Anforderungsbeschreibungen einfach nicht sinnvoll in Worte gefasst werden. Nach diesem Training sind Sie in der Lage Anforderungen professionell und standardisiert zu Modellieren. Die Modellgestaltung orientiert sich dabei sehr nahe am Standard der Unified Modeling Language (UML).

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB CPRE Modeling Specialist bzw. Practitioner abgeschlossen werden. Zur Zertifizierung ist die Zertifizierung zum IREB CPRE-FL Voraussetzung. Das Training kann jedoch auch sehr gut ohne die IREB CPRE-FL Zertifizierung besucht werden.

Inhalte



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Grundlagen zur Modellierung von Anforderungen ▪ Die Modellierung der Systemumgebung (Kontext) ▪ Informationsstrukturierung von Anforderungen ▪ Dynamische Sichten in der Anforderungsmodellierung ▪ Anwendungsfälle (Use-Cases) und deren | <p>Modellierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitäten und Datenflüsse ▪ Zustandsdiagramme ▪ Szenarienmodellierung ▪ Vorbereitung auf die Zertifizierung (Practitioner) sowie Tipps- und Tricks ▪ Unterstützung für die praktische Arbeit, die für die Zertifizierung zum Specialist zu erstellen ist. |
|---|---|

REQ-60 IREB – Requirements Management Level 2 und 3

Beschreibung und Ziele

Wenn Requirements Engineering richtig und vollständig durchgeführt wird, dann kann es durchaus sein, dass eine beachtliche Anzahl an Anforderungen entsteht. Diese gehören (im eigenen Interesse) auch gemanagt. In diesem Kurs lernen Sie wie Sie Anforderungen richtig managen, und dabei der Überblick nicht verloren geht.

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB CPRE Management Specialist bzw. Practitioner abgeschlossen werden. Zur Zertifizierung ist die Zertifizierung zum IREB CPRE-FL Voraussetzung. Das Training kann jedoch auch sehr gut ohne die IREB CPRE-FL Zertifizierung besucht werden.



Inhalte

- Die Grundlagen des Requirements Managements
- Requirements Information Model
- Attributierung und Sichten von Anforderungen
- Bewertung und Priorisierung von Anforderungen
- Versions- und Änderungsmanagement
- Verfolgbarkeit von Anforderungen
- Variantenmanagement für Anforderungen
- Berichtswesen im Requirements Management
- Management von Requirements Engineering Prozessen
- Requirements Management in agilen Projekten
- Werkzeugeinsatz
- Vorbereitung auf die Zertifizierung (Practitioner) sowie Tipps- und Tricks
- Unterstützung für die praktische Arbeit, die für die Zertifizierung zum Specialist zu erstellen ist.

REQ-70 IREB – Requirements Engineering im agilen Umfeld RE@Agile PRIMER (1,5 Tage)

Beschreibung und Ziele

Immer öfter stellt sich die Frage, wie Requirements Engineering in agilen Herangehensweisen nun richtig gemacht wird. Dabei kommt manchmal sogar die Aussage, ob sich Requirements Engineering und Agilität nicht widersprechen. Nach diesem Training sind Sie in der Lage, die Vorteile vom klassischen Requirements Engineering sowie agilen Requirements Engineering zu erkennen und diese in Ihren Projekten professionell einzusetzen. Sie werden auch in der Lage sein, Anforderungen in agilen Projekten richtig zu strukturieren, und dabei das Team iterativ mit dem richtigen Detaillierungsgrad an Anforderungen zu versorgen.

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB RE@Agile PRIMER abgeschlossen werden.

Inhalte



- Die Vorteile von Requirements Engineering in agilen Herangehensweisen
- Die Strukturierung von Anforderungen
- RE als kontinuierlicher Prozess
- Wertorientierte Entwicklung mit Hilfe von Requirements Engineering
- Modelle und Dokumente in der Agilität
- Die Messbarkeit von Anforderungen
- Anforderungserhebung und -validierung
- Organisatorische Einflüsse
- Vorbereitung auf die Zertifizierung mittels Übungsfragen sowie Tipps und Tricks

REQ-80 IREB – Requirements Engineering im agilen Umfeld RE@Agile Level 2 und 3 (3 Tage)

Beschreibung und Ziele

Requirements Engineering ist in agilen Herangehensweisen angekommen. Es wird erkannt, dass auch in der Agilität Anforderungen erhoben werden müssen. Auch in der Agilität müssen Anforderungen dokumentiert, validiert und gemanagt werden, jedoch in einem anderen Detailierungsgrad. Wie werden Anforderungen nun richtig strukturiert? Nach diesem Training sind Sie in der Lage, eine große Anzahl an Anforderungen zu strukturieren, damit agile Teams sie iterativ umsetzen können. Dabei spielt die wertorientierte Entwicklung die zentrale Rolle, um mit der Agilität das zu erzeugen, was Anwender:innen brauchen.

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB RE@Agile Practitioner bzw. Specialist abgeschlossen werden. Zur Zertifizierung zum RE@Agile Practitioner bzw. Specialist ist die Zertifizierung zum IREB CPRE-FL, RE@Agile PRIMER, oder einer der zugelassenen Product Owner Zertifizierungen (scrum.org, Scrum Alliance, itedas, Kanban University...), Voraussetzung. Das Training kann jedoch auch sehr gut ohne absolvierte Zertifizierung besucht werden.

Inhalte

- Die Vorteile von Requirements Engineering in agilen Herangehensweisen
- Was ist RE@Agile?
- Agile Projekte erfolgreich starten
- Der Umgang mit Anforderungen in der Agilität
- Die Strukturierung von Anforderungen
- RE als kontinuierlicher Prozess
- Wertorientierte Entwicklung
- Modelle und Dokumente in der Agilität
- RE in skalierten (großen) Projekten
- Vorbereitung auf die Zertifizierung (Practitioner) sowie Tipps- und Tricks
- Unterstützung für die praktische Arbeit, die für die Zertifizierung zum Specialist zu erstellen ist.





solvistas
ACADEMY. UPGRADE YOUR FUTURE



Digitale Transformation

Ausbildung zum Digital Design Professional (2 Tage)



Beschreibung und Ziele

Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir unser Business schon jetzt gestalten und noch mehr, wie wir es in Zukunft gestalten werden. Dabei werden komplexe Fragen aufgeworfen, für deren Beantwortung solide Konzeptionsfähigkeiten erforderlich sind. Um gute Produkte liefern zu können, muss ein zukunftsfähiges Design der Lösung erstellt werden, allen notwendigen Stakeholdern mit einbezogen werden, und eine strukturierte Planung sowie Durchführung gewährleistet werden. Nach diesem Training sind Sie in der Lage den Prozess der Erstellung einer Digitalisierungslösung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung zu gestalten und dabei den Weg der digitalen Transformation zu begleiten.

Dieses Training kann mit der Zertifizierung zum IREB DDP-FL (Digital Design Professional Foundation LEVEL) abgeschlossen werden.



Inhalte

- Professionelle Konzepte zur Digitalisierung
- Kompetenzen eines Digital Design Professional
- Die wichtigsten Schritte zu Digitalen Prozessen
- Technologische Aspekte
- Überblick über digitale Businessmodelle
- Soziale und organisatorische Einflüsse sowie Richtlinien bei der Planung und Umsetzung
- Vorbereitung auf die Zertifizierung zum IREB Digital Design Professional (DDP-FL) mittels Übungsfragen sowie Tipps- und Tricks

Management und Prozesse



PRM-10 Aufwandsschätzungen in Projekten (1,5 Tage)

Beschreibung und Ziele

Schätzungen sind wichtig um Projekte planen und steuern zu können. Aber sind Schätzungen auch in agilen Projekten sinnvoll? Wer schätzt überhaupt? Und wie weiß ich, ob ich richtig geschätzt habe? Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Training behandelt und beantwortet. Sie lernen unterschiedliche (zur jeweiligen Projektart passende) Schätzverfahren kennen und werden diese anhand praktischer Übungen auch gleich ausprobieren.

Inhalte

- Kennenlernen der Schätzverfahren und wichtigsten Grundsätze
- Schätzmethoden und deren passende Einsatzgebiete
- Einflussfaktoren für Schätzungen
- Qualitätssicherung von Schätzungen
- Die Schätzgenauigkeit und was ist sinnvoll?
- Praktische Übungen und Fallbeispiele

PRM-30 Grundlagen des Prozessmanagements (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

Prozesse finden wir in unserer täglichen Arbeit fast überall. Und in fast jedem Prozess gibt es auch irgendetwas zu verbessern. Aber es ist gar nicht so leicht, Prozesse richtig zu definieren und strukturieren, die auf alle Gegebenheiten vorbereitet sind. Nach diesem Training sind Sie in der Lage Prozesse richtig zu erheben, zu dokumentieren und im Unternehmen einzuführen.

Inhalte

- Die Definition von Prozessen
- Die Erhebung der Anforderungen von Prozessen
- Unterschiedliche Darstellungen von Prozessen
- Die organisatorische Komponente
- Messen des Erfolges von Prozessen
- Management von Prozessen
- Prozesse als Basis für Veränderungen

PRM-40 Projektmanagement Basics (1 Tag)

Beschreibung und Ziele

Dieses Training bietet einen optimalen Einstieg in die Basics des Projektmanagements und der Teamführung. Sie erhalten sowohl einen Einblick in die Phasen eines Projekts, welche Rollen dabei eingebunden sind, als auch wann ein Projekt startet und wie es abgeschlossen wird. Nach dem Training sind Sie in der Lage, einen Projektauftrag anzunehmen, das Projekt zu planen und ordnungsgemäß abzuschließen. Zusätzlich haben Sie Kenntnisse im Konfliktmanagement und lernen das Feedback als Persönlichkeitsentwicklung und Teamentwicklung einzusetzen.

Inhalte

- Grundlagen Projektmanagement
- Projektphasen
- Projektrollen
- Der Projektauftrag
- Wann ist ein Projekt zu Ende?
- Konflikte erkennen
- Feedback als Persönlichkeits- und Teamentwicklung



PRM-50 Grundlagen des Projektmanagements (2 Tage)

Beschreibung und Ziele

Die Grundlagen des Projektmanagements zu verstehen ist für jede Person, die an einem Projekt beteiligt ist, sinnvoll. Dabei lernen Sie nicht nur die Projektarten kennen, sondern auch die Projektphasen und Rollen. Nach dem Training sind Sie in der Lage, die Aufgaben eines Projektleiters zu verstehen und können dementsprechend die Zusammenarbeit in einem Projekt aktiv auf ein höheres Niveau heben.

Inhalte

- Projektarten
- Projektphasen
- Projektrollen
- Meilensteine
- Wann ist ein Projekt zu Ende?
- Projektrisiken
- Projektcontrolling
- Konflikte erkennen



solvistas Academy GmbH
Graben 18
4020 Linz
+43 732 27 27 27 - 400
academy@solvistas.com

© solvistas Academy GmbH